

Der Jubiläumskongress setzte viele wissenschaftliche Höhepunkte

Grösster national organisierter Wundkongress

Vom 5. bis 7. März 2015 fand in Villach in Österreich der 25. Wundkongress der Akademie ZWM® - Zertifiziertes WundManagement statt. An den drei Kongresstagen fanden sich über 1512 gemeldete Teilnehmer zum Update ein.

Trotz der dezentralen Lage wurde dies bis zum bisher grössten national organisierten Wundkongress in Österreich. Die Besucher welche sich zu diesem Kongress einfanden kamen aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Slowenien und Ungarn. Der wissenschaftliche Bildungsgrad war international besetzt und garantiert für hochqualitative Inhalte.

Erster Schwerpunkt: der angiologische Bereich

Die Schwerpunktthemen des ersten Tages bezogen sich auf den angiologischen Bereich und wurden durch Themen wie «Aufbau einer Analysedatenbank für Hautpflege - Kosmetikanalyse, Auswirkungen moderner Wundbehandlungskonzepte auf die Lebensqualität und die ökonomischen Aspekte von Wundpatienten und deren Angehörigen: Ergebnisanalyse von über 3000 Wundpatienten der gvw-WZ@WundZentren in Deutschland, Vagale Stimulation bei PAVK-Patienten: Erste klinische Ergebnisse und Daten, neuer Standard für Dienstleister in der Gesundheitsversorgung -



EN15224: welche Auswirkungen hat die Norm und energetische Therapieformen, abgerundet.

Unter diesem Link sehen Sie interessante Details auf einem Video: www.akademie-zwm.ch/fotovideo-galerie/galerieakademie-zwm/videos.html

zweiter Schwerpunkt: Praxisworkshops und Satellitensymposien

Der zweite Tag war ausschliesslich den Praxisworkshops und Satellitensymposien gewidmet. Mit mehr als 60 Einzelpräsentationen wurde eine grosse Bandbreite des zeitgemässen Wundmanagements vorgestellt, besprochen und mittels vieler Übungen praxisnah abgehandelt. Weitere Detailinformationen entnehmen Sie dem beigelegten Link:

www.akademie-zwm.ch/uploads/media/schulungen/wundkongress_villach/programm_villach_2014.pdf

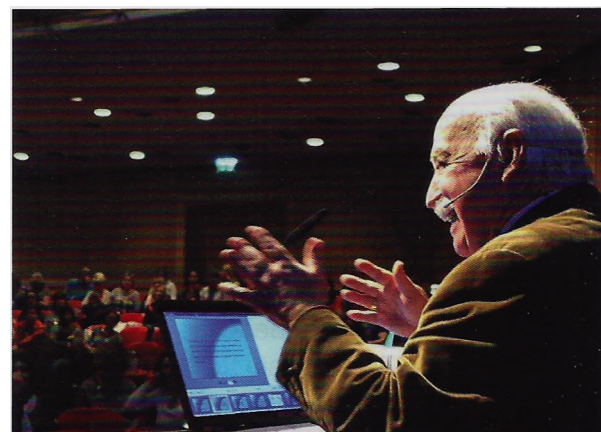
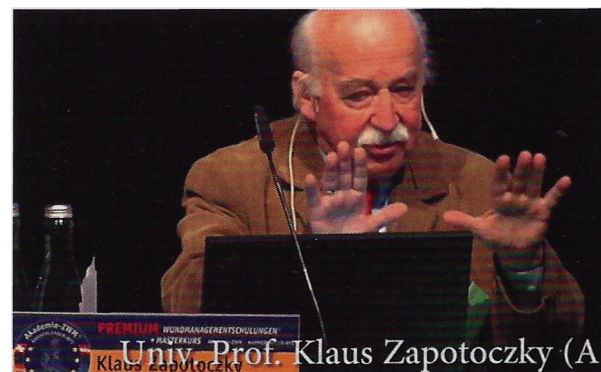
Über die drei Tage verteilt berichtete Gerhard Kammerlander über die wichtigsten Veränderungen zu lokaltherapeutischen Mitteln und Methoden von 2012-2015 im deutschsprachigen Raum.

Der dritte Tag wurde durch aktuelle Themen wie: Artefakte Wunden und Tumorzellen, «well-being» in der Wundbehandlung, gesellschaftlichen Aspekten von Wunden, aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Biofilm, eine Erstpräsentation von über 600 Wundabstrichen und den Wirkungen der unterschiedlichen Wundspüllösungen, dem AFRO-Projekt - angstfreier OP abgerundet.

Positives Echo - grosse Zufriedenheit

Auf Basis der Online-Auswertungen (per 23.4.2015) waren die über 20 ausstellenden Firmen sowie die Teilnehmer mit der Veranstal-

tung inhaltlich sowie auch mit der Location vor Ort und der Gesamtverpflegung ausserordentlich zufrieden. Der Kongress war somit aus Sicht des Veranstalters der Akademie-ZWM®, G. Kammerlander, ein ausserordentlich grosser Erfolg und ermutigt umso mehr sich im Bereich des Wundmanagements auf höchst qualitätsgesichertem Niveau weiter zu engagieren. Als einzige Fort- und Weiterbildungsstätte im Bereich Wundmanagement besitzt die Akademie-ZWM® derzeit bereits vier Qualitätsgesicherte Auszeichnungen nämlich die ISO 9001,29990, EN 15224, sowie das ÖZERT-Zertifikat. Link: www.akademie-zwm.ch/akademie-zwm-wkz-linz.html



Der Jubiläumskongress setzte viele wissenschaftliche Höhepunkte

Grösster national organisierter Wundkongress

Vom 5. bis 7. März 2015 fand in Villach in Österreich der 25. Wundkongress der Akademie ZWM® – Zertifiziertes WundManagement statt. An den drei Kongresstagen fanden sich über 1512 gemeldete Teilnehmer zum Update ein.

Trotz der dezentralen Lage wurde dies bis zum dahin grössten national organisierten Wundkongress in Österreich. Die Besucher welche sich zu diesem Kongress einfanden kamen aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Slowenien und Ungarn. Der wissenschaftliche Bildungsgrad war international besetzt und garantierte für hochqualitative Inhalte.

Erster Schwerpunkt: der angiologische Bereich

Die Schwerpunktthemen des ersten Tages bezogen sich auf den angiologischen Bereich und wurden durch Themen wie «Aufbau einer Analysedatenbank für Hautpflege – Kosmetikanalyse, Auswirkungen moderner Wundbehandlungskonzepte auf die Lebensqualität und die ökonomischen Aspekte von Wundpatienten und deren Angehörigen: Ergebnisanalyse von über 3000 Wundpatienten der gvw-WZ®-WundZentren in Deutschland, Vagale Stimulation bei PAVK-Patienten: Erste klinische Ergebnisse und Daten, neuer Standard für Dienstleister in der Gesundheitsversorgung –

EN15224: welche Auswirkungen hat die Norm und energetische Therapieformen, abgerundet.

Unter diesem Link sehen Sie interessante Details auf einem Video: www.akademie-zwm.ch/fotovideo-galerie/galerieakademie-zwm/videos.html

Zweiter Schwerpunkt: Praxisworkshops und Satellitensymposien

Der zweite Tag war ausschliesslich den Praxisworkshops und Satellitensymposien gewidmet. Mit mehr als 60 Einzelpäsentationen wurde eine grosse Bandbreite des zeitgemässen Wundmanagements vorgestellt, besprochen und mittels vieler Übungen praxisnah abgehandelt. Weitere Detailinformationen entnehmen Sie dem beigelegten Link:

www.akademie-zwm.ch/uploads/media/schulungen/wundkongress_villach/programm_villach_2014.pdf

Über die drei Tage verteilt berichtete Gerhard Kammerlander über die wichtigsten Veränderungen zu lokaltherapeutischen Mitteln und Methoden von 2012-2015 im deutschsprachigen Raum.

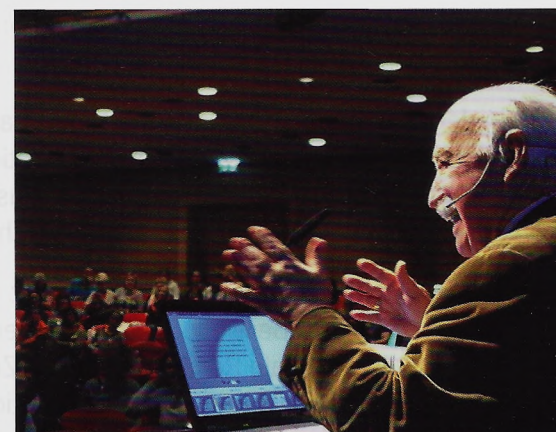
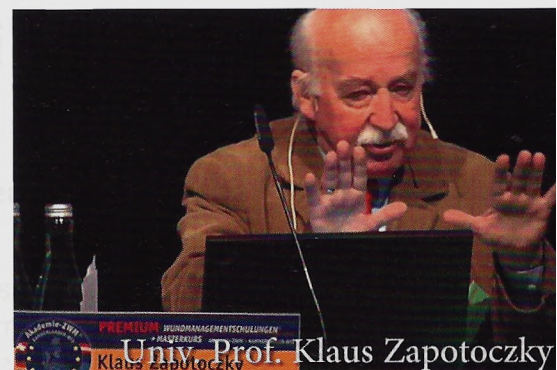
Der dritte Tag wurde durch aktuelle Themen wie: Artefakte Wunden und Tumorwunden, «Well-being» in der Wundbehandlung, gesellschaftlichen Aspekten von Wunden, aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Biofilm, eine Erstpräsentation von über 600 Wundabstrichen und den Wirkungen der unterschiedlichen Wundspüllösungen, dem AFRO-Projekt - angstfreier OP abgerundet.

Positives Echo – grosse Zufriedenheit

Auf Basis der Online-Auswertungen (per 23.4.2015) waren die über 20 ausstellenden Firmen sowie die Teilnehmer mit der Veranstal-

tung inhaltlich sowie auch mit der Location vor Ort und der Gesamtverpflegung ausserordentlich zufrieden. Der Kongress war somit aus Sicht des Veranstalters der Akademie-ZWM®, G. Kammerlander, ein ausserordentlich grosser Erfolg und ermutigt umso mehr sich im Bereich des Wundmanagements auf höchst qualitätsgesichertem Niveau weiter zu engagieren. Als einzige Fort- und Weiterbildungsstätte im Bereich Wundmanagement besitzt die Akademie-ZWM® derzeit bereits vier Qualitätsgesicherte Auszeichnungen nämlich die ISO 9001,29990, EN15224, sowie das ÖZERT-Zertifikat.

Link: www.akademie-zwm.ch/akademie-zwm-wkz-linz.html



Der Jubiläumskongress setzte viele wissenschaftliche Höhepunkte

Grösster national organisierter Wundkongress

Vom 5. bis 7. März 2015 fand in Villach in Österreich der 25. Wundkongress der Akademie ZWM® – Zertifiziertes WundManagement statt. An den drei Kongresstagen fanden sich über 1512 gemeldete Teilnehmer zum Update ein.

Trotz der dezentralen Lage wurde dies bis zum dahin grössten national organisierten Wundkongress in Österreich. Die Besucher welche sich zu diesem Kongress einfanden kamen aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Slowenien und Ungarn. Der wissenschaftliche Bildungsgrad war international besetzt und garantierte für hochqualitative Inhalte.

Erster Schwerpunkt: der angiologische Bereich

Die Schwerpunktthemen des ersten Tages bezogen sich auf den angiologischen Bereich und wurden durch Themen wie «Aufbau einer Analysedatenbank für Hautpflege – Kosmetikanalyse, Auswirkungen moderner Wundbehandlungskonzepte auf die Lebensqualität und die ökonomischen Aspekte von Wundpatienten und deren Angehörigen: Ergebnisanalyse von über 3000 Wundpatienten der gvw-WZ®-WundZentren in Deutschland, Vagale Stimulation bei PAVK-Patienten: Erste klinische Ergebnisse und Daten, neuer Standard für Dienstleister in der Gesundheitsversorgung –

EN15224: welche Auswirkungen hat die Norm und energetische Therapieformen, abgerundet.

Unter diesem Link sehen Sie interessante Details auf einem Video: www.akademie-zwm.ch/fotovideo-galerie/galerieakademie-zwm/videos.html

Zweiter Schwerpunkt: Praxisworkshops und Satellitensymposien

Der zweite Tag war ausschliesslich den Praxisworkshops und Satellitensymposien gewidmet. Mit mehr als 60 Einzelpräsentationen wurde eine grosse Bandbreite des zeitgemässen Wundmanagements vorgestellt, besprochen und mittels vieler Übungen praxisnah abgehandelt. Weitere Detailinformationen entnehmen Sie dem beigelegten Link: www.akademie-zwm.ch/uploads/media/schulungen/wundkongress_villach/programm_villach_2014.pdf

Über die drei Tage verteilt berichtete Gerhard Kammerlander über die wichtigsten Veränderungen zu lokaltherapeutischen Mitteln und Methoden von 2012-2015 im deutschsprachigen Raum.

Der dritte Tag wurde durch aktuelle Themen wie: Artefakte Wunden und Tumorwunden, «Well-being» in der Wundbehandlung, gesellschaftlichen Aspekten von Wunden, aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Biofilm, eine Erstpräsentation von über 600 Wundabstrichen und den Wirkungen der unterschiedlichen Wundspüllösungen, dem AFRO-Projekt - angstfreier OP abgerundet.

Positives Echo – grosse Zufriedenheit

Auf Basis der Online-Auswertungen (per 23.4.2015) waren die über 20 ausstellenden Firmen sowie die Teilnehmer mit der Veranstal-

tung inhaltlich sowie auch mit der Location vor Ort und der Gesamtverpflegung ausserordentlich zufrieden. Der Kongress war somit aus Sicht des Veranstalters der Akademie-ZWM®, G. Kammerlander, ein ausserordentlich grosser Erfolg und ermutigt umso mehr sich im Bereich des Wundmanagements auf höchst qualitätsgesichertem Niveau weiter zu engagieren. Als einzige Fort- und Weiterbildungsstätte im Bereich Wundmanagement besitzt die Akademie-ZWM® derzeit bereits vier Qualitätsgesicherte Auszeichnungen nämlich die ISO 9001,29990, EN15224, sowie das ÖZERT-Zertifikat. Link: www.akademie-zwm.ch/akademie-zwm-wkz-linz.html

